

Lebensmittelverschwendung war gestern – Der vertikale Indoor-Garden Oasys macht's vor

Wien, 06.06.2023 - Oasys, das österreichische Start-up für Hydroponik-Pflanzentürme, bietet nicht nur eine nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Anbau von Gemüse, sondern trägt auch aktiv dazu bei, die stetig steigende Lebensmittelverschwendung einzudämmen.

Laut aktuellen Statistiken werden entlang der Lebensmittellieferkette etwa 50% des produzierten Obsts und Gemüses verschwendet. Besonders beim Endkonsumenten kommt es häufig zu Überkäufen und dem darauffolgenden Verderb im Kühlschrank. Mit dem Oasys Garden soll dieser bedenklichen Praxis ein Ende gesetzt werden. Der vertikale Garten ermöglicht es den Kunden, den Salat blattweise zu ernten und nur so viel zu pflücken, wie sie tatsächlich benötigen. Dadurch wächst der Salat auch nach der Ernte weiter, was nicht nur nachhaltiger, sondern langfristig auch kostengünstiger ist. Eine einzige Pflanze, welche zu jeder Jahreszeit zuhause dank eingebauter LED angebaut werden kann, kann über Monate hinweg frische Blätter liefern, ohne dass diese verderben oder verschwendet werden müssen. Durch eine deutlich kürzere Lieferkette werden außerdem lange Transportwege und Verpackungsmüll vermieden und der Nährstoffverlust bei Obst und Gemüse verhindert.

Die innovative Hydroponik-Technologie, die im Oasys Garden zum Einsatz kommt, ermöglicht den Pflanzen ein optimales Wachstum, während der Wasserverbrauch drastisch reduziert wird. Im Vergleich zum herkömmlichen Anbau spart der Oasys Garden bis zu 95% Wasser und ermöglicht den Pflanzen ein bis zu 50% schnelleres Wachstum. Dies führt zu einer effizienteren Nutzung der Ressourcen und einer weiteren Reduzierung der Umweltauswirkungen.

"Mit dem Oasys Garden möchten wir nicht nur den Eigenanbau von frischen Lebensmitteln in den eigenen vier Wänden ermöglichen, sondern auch aktiv gegen die Lebensmittelverschwendung vorgehen. Indem wir den Nutzern die Möglichkeit geben, nur das zu ernten, was sie wirklich brauchen, wird der unnötige Verderb von Obst und Gemüse vermieden", erklärt Christophe Vermeersch, Gründer von Oasys.

Der Oasys Garden ist ab Ende Juni im exklusiven Vorverkauf auf www.oasysgarden.com erhältlich. Das Start-up hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, sich durch Eigenanbau gesünder und nachhaltiger zu ernähren. Durch den Oasys Garden wird nicht nur ein engerer Bezug zur Natur hergestellt, sondern auch das Bewusstsein für den Erhalt der Umwelt und den Klimaschutz gestärkt. Der Oasys Garden kostet inklusive Starterpaket, bestehend aus 24 Pflanzen und Dünger, 699 Euro.

Über Oasys:

Oasys ist ein junges österreichisches Start-up, das sich das Ziel gesetzt hat, den Anbau von Obst und Gemüse für jedermann zugänglich und nachhaltig zu gestalten - auch ohne Garten oder Balkon. Der Oasys Garden bietet eine innovative Lösung für den Eigenanbau in Innenräumen und ermöglicht es, das ganze Jahr über frische und gesunde Lebensmittel zu genießen. Weitere Informationen finden Sie unter www.oasysgarden.com.